



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Bachelor- und Masterarbeiten in der AG Perels

Lehrstuhl für Empirische Schul- und Unterrichtsforschung

Wenn Sie eine Bachelor- oder Masterarbeit in der Abteilung „Empirische Schul- und Unterrichtsforschung“ schreiben möchten, beachten Sie bitte folgendes:

1. Themenfindung

- Ausschreibung von Abschlussarbeiten auf Homepage mit Anmeldefrist; wenn diese belegt sind, gibt es erst in der nächsten Ausschreibungsrunde wieder die Möglichkeit, sich für eine Abschlussarbeit in unserer Abteilung zu bewerben.
- Bei Interesse für ein ausgeschriebenes Thema: allgemeines Motivationsschreiben (ca. 1 Seite) an Themenverantwortliche*n
- Nach Zusage: Anfertigung eines Exposé (ca. 2 bis 5 Seiten, inkl. Literatur) und Erstellung der Präregistrierung (siehe unten)
- Bei selbst generiertem Thema: Motivationsschreiben + Exposé (ca. 2 bis 5 Seiten, unbedingt inkl. Literatur) als Bewerbung an Frau Prof. Dr. Perels
- Zur Erstellung des Exposé: s. gesonderte Richtlinien auf Homepage der AG Perels

2. Projektarbeit II (nur relevant für Masterarbeiten)

- Projektarbeit II muss nicht in Pädagogischer Psychologie absolviert werden, dies wird aber dringend empfohlen.
- Individuelle Treffen mit den Betreuern*innen (Prüfungsleistung: Vorversion des Theorieteils der Arbeit) ODER Teilnahme am Seminar (Prüfungsleistung: Referat) (abhängig von Dozent*in)
- Anmeldung zur Prüfungsleistung notwendig

3. Begleitseminar

- Vor Anmeldung zum Begleitseminar
 - Bachelorarbeit: Theorie, Fragestellungen, Hypothesen, Design [Poweranalyse] und Instrumente mit Betreuer*in klären (individuellen Zeitplan absprechen)
 - Masterarbeit: für ersten Vortrag mind. Theorie, Fragestellungen und Hypothesen mit Betreuer*in klären; zweiten Vortrag zur Präsentation der Ergebnisse nutzen

- Bachelorarbeit: Besuch über ein Semester, ein Vortrag (Theorie, Fragestellung, Hypothesen und Design und, falls bereits vorhanden, Ergebnisse)
- Masterarbeit: Besuch über zwei Semester, zwei Vorträge (Theorie/Ergebnisse); Vorträge können auch am Anfang und am Ende eines Semesters stattfinden (unsere Empfehlung: Verteilen Sie Ihre Vorträge auf zwei Semester, um besser vom Feedback der Teilnehmenden profitieren zu können.)
- Präsentationen vorher zwingend mit Betreuer*in absprechen

4. Allgemeine Infos

- Beachtung der Richtlinien zu Open Science (Präregistrierung über OSF oder aspredicted oder direkt bei*m Betreuer*in; vorher mit Betreuer*in rückkoppeln; muss vor Beginn des Schreibprozesses erfolgen [insbesondere, wenn Daten schon vorliegen]) → zur Erstellung der Präregistrierung: s. gesonderte Richtlinien auf Homepage der AG Perels
- Beachtung der Richtlinien zum Datenschutz: entweder liegt Ethikvotum für gesamtes Projekt vor oder es muss ein Datenschutzblatt ausgefüllt und von der Studiendekanin genehmigt werden
- Wenn keine eigene Datenerhebung erfolgt: Ableisten der Erhebungsstunden in anderem Projekt (15 Stunden für Bachelorarbeiten, 50 Stunden für Masterarbeiten)
- Theoretische Arbeiten: Hiwi-Unterstützung für Recherche und Sichtung von Artikeln möglich (Bachelorarbeit 15 Stunden, Masterarbeit 50 Stunden Eigenarbeit, danach Hiwi-Unterstützung möglich)
- Formatierung der Arbeit nach Vorgaben des Prüfungsamts; wenn keine Vorgabe, dann APA 7-Richtlinien nutzen
- Literatur
 - Betreuer*in stellt am Anfang 3 bis 5 zentrale Kapitel/Artikel zur Verfügung, dann selbständige Recherche
 - Bereichsbibliothek „empirische Humanwissenschaften“ (Audimax-Gebäude) kann ebenfalls genutzt werden (lesen vor Ort möglich)
 - Recherche über Ebso-Host und VPN-Client

- Statistische Analysen
 - Bei grundlegenden Berechnungen, die im Studium thematisiert werden, kann keine Hilfe angeboten werden; bei weiterführenden Berechnungen kann ein Termin mit dem*der Betreuer*in vereinbart werden.
 - Berechnungen werden zu Beginn (mit Hypothesenformulierung) festgelegt.
 - Skript mit Ergebnisteil an Betreuer*in schicken
 - Abgabe des Datensatzes sowie der entsprechenden Syntax an Betreuer*in bei Abgabe (Share-Point-Link) (fließt in Bewertung mit ein)

5. Betreuungsprozess/Feedback

- Eine Feedbackrunde pro Teil der Arbeit (Teile können zusammen oder einzeln an Betreuer*in geschickt werden)
 - Bei Bachelorarbeiten benötigen die Betreuer*innen ca. eine Woche für Feedback für einen Teil, bei Masterarbeiten zwei bis drei Wochen (rechtzeitig vorher ankündigen)
 - Bitte Word-Dateien senden
 - Neben dem schriftlichen Feedback können jederzeit individuelle Treffen vereinbart werden; diese sind nicht begrenzt, aber Selbständigkeit geht in die Bewertung mit ein (bei Bachelorarbeiten normalerweise ca. 2 bis 3 Treffen, dann Erhebungs- bzw. Schreibprozess)
 - Zeitplan mit groben Deadlines wird zu Beginn zusammen gestaltet (hier wird auch der Zeitpunkt zum Besuch des Begleitseminars eingeordnet).
-
- Buchempfehlung: Spaeth, T., Imhof, M. & Eckert, C. (2020). *Bachelorarbeit in Psychologie*. Ernst Reinhardt Verlag. (Vollzugriff über Uni-Netz)
 - Weitere nützliche Infos finden Sie unter (z.B. zur Gestaltung eines Exposés): <https://bildungswissenschaften.psychologie.sowi.uni-mainz.de/bachelor-of-education/>